



Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
Société des Vétérinaires Suisses
Società delle Veterinarie e dei Veterinari Svizzeri

Bern, 20. Dezember 2018

Medienmitteilung der Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST)

Keine Abstriche beim Tierwohl für den Weihnachtsbraten!

Die Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST) fordert Coop auf, das Label Naturafarm weiterhin auch für Kälber und Schweine anzuwenden und somit einen Beitrag zu gesunden Tieren zu leisten.

Das Label «Coop Naturafarm» ist für Konsumentinnen und Konsumenten ein Garant für Fleisch, das nach hohen Tierwohlstandards produziert wird. Wer bei Coop einkauft, wird es jedoch künftig schwieriger haben, einen Weihnachtsbraten von gut gehaltenen Kälbern und Schweinen auf den Tisch zu bringen: die Kälber sollen ganz aus dem Naturafarm-Programm gestrichen werden, bei den Schweinen ist eine massive Reduktion geplant. Ein unschönes Geschenk auch für die Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte, die sich für das Wohl der Tiere einsetzen. Genügend Platz und gute Haltungsbedingungen sind eine wichtige Voraussetzung für gesunde Tiere.

Für die Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST) ist es nicht akzeptabel, dass die bis heute geleisteten Anstrengungen zur Verbesserung der Haltungsbedingungen so zunichtegemacht werden. Die GST fordert Coop – und auch die anderen Grossverteiler – auf, ihre Verantwortung für das Tierwohl auch in Zukunft wahrzunehmen.

Weitere Auskünfte:

Medienstelle GST, Tel. 031 307 35 37, media@gstsvs.ch